

Asgardsrei

Absurd

Schreckensturm in finstrier Nacht grulich = wilde Jagt
Lebend im Tode, in ewigen Schlacht, (und den) Stahl am Blut gelabt.
Gehllt in Hute von Wolf und Br und grausges Kriegsgewand,
Geschwinde eilt voraus die Mr weithin durch das Land. Bleicher Vollmond, Totenrunen, ein Krieger hngt in
einem Baum,
Zauber bringt ihn wieder ins Leben (als) Bestie aus einem Schreckenstraum.
Wotans Heer heit ihn willkommen, totenfahl und mitleidlos,
Nicht ein Feind soll widerstehen, wird gefhrt der letzte Sto! Dumpf beginnt der Grund zu beben, Hufschlag aus
der Ferne naht,
Kriegerschritte, schwer und wuchtig, geben dazu grimmen Takt.
Wolfesklaunen, Brentazten, vorwrtseilend auf der Jagd,
Weie Fnge blitzen kalt und rten sich, bevor es tagt. Und der Stahl sing klar und hell seine Weis vom
Schlachtentod,
Von dem Kriege immerdar und vom Grund, der frbt sich rot.
Oskorei auf wilder Jagd, Wotans Heer, strmt bers Land,
Unaufhaltsam, unverzagt = Der Stahl harrt auch in meiner Hand!

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>